

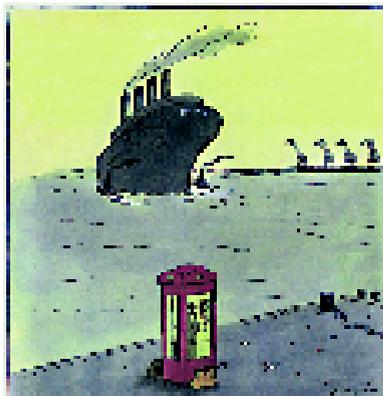
Inhaltsverzeichnis

Editorial S. 1

Panorama S.4
 - orthopädische Schuhe auf klassischem Boden
 - Harmonie und dicke Nasen
 - die Branche tritt das runde Leder
 - Nudel im Gesicht

Schwerpunktthema

Caricatura, komische Kunst, Satire und tiefere Bedeutung S. 7



In Kassel wird nicht nur alljährlich der "Preis für den grotesken Humor" verliehen, es gibt dort auch Deutschlands einzige Galerie, die ausschließlich komische Kunst zeigt.

Karikatur ist Kunst S. 12

Das Wilhelm-Busch-Museum in Hannover ist das einzige Museum in Deutschland, das sich dem Thema "Bildsatire" und Karikatur gewidmet hat.



Die Teufelinnen - Bilder von Bocaj S. 14

Bocaj aus Südfrankreich führt uns mit seiner Malerei in des anrühige Milieu "Sündenbabels" und macht exotisch bedresste Liebedienerinnen zu den Heldinnen seiner Bilder.

Bilderrahmen

Objektrahmen S. 16

Objektrahmen machten auf der diesjährigen Ambiente Furore.

"Der Rahmen muß den Geist des Bildes materialisieren" S. 18

Roland Vonesch hat seit über dreißig Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Bildeinrahmung. Moderne Bilder müssen grundsätzlich anders gefaßt wer-



den als die Malerei früherer Epochen. Er hat eine spezielle Rahmungen für zeitgenössische Kunst entwickelt.

Atelier und Werkstatt

Künstlerinnen des Kunstsalons 2012, Innsbruck S. 20

Ute und Dagmar Schönemanns Arbeiten werden vom Innsbrucker Kunstsalon vertreten. Arbeiten von ihnen waren unter anderem bei der Art Innsbruck zu sehen.

Norbert Pümpels physikalische Historienbilder S. 23

Norbert Pümpels Bilder stellen eine neue Art der Historienmalerei dar. Er verleiht mit seinen Werken physikalischen Einsichten Ausdruck, die dem erschütterten Weltbild am Ende des zweiten Jahrtausends entsprechen.

Walter Riedel S. 26

Das Spiel der Phantasie S. 28

Karl Unverzagt hat vor fünf Jahren den Holzschnitt - Prägedruck entwickelt. Diese Technik verbindet die freie Malerei mit der Druckgraphik.

In jedem Bild steckt etwas Ungealmates S. 30

Matani ist ein mitteleuropäischer Künstler, der von der asiatischen Kalligraphie fasziniert ist. Aber Kalligra-



phische Strukturen sind für ihn Chiffren, die Inhalte bezeichnen.

Dieter Eckerts Zaubergarten S.32

Dieter Eckert hat die Kunst der Radierung von der Pike auf erlernt. Licht und Schatten sind in seinen Arbeiten die Grundkonstanten.

Moderne Aquarelle - Regina Decker-Kern S.34

Für Regina Decker-Kern ist das wesentliche am Aquarell das weiße Blatt. Es ist ein unmittelbarer Wirkungsbe-



standteil.

Paul Riedel S. 36

Gerlinde Kosina S. 38

Peter H. Wiener S. 41

“Bilder müssen fliegen können” S.42

Erika Rauschnig ist ein Doppeltalent. Ihre Gedichten wurden in zehn Gedichtbänden und in mehreren Anthologien publiziert. Sprachrhythmus und Pinselduktus inspirieren sie gleichermaßen zu gestisch vitalen Bildern

Kunst aus den USA S.44

Rhoni Groff

Fabio Calvetti - ein Maler aus der Toskana S. 47

Verlorene Paradiese - Malerei aus Haiti S. 49

Die haitianische Kunst besticht durch

ihre ausgeprägte Farbenfreude. Kunst aus Haiti ist bei uns weitgehend unbekannt.

Hundert malerische Miniaturen S. 51

Der österreichische Künstler Karl Brandstätter hat im vergangenen Jahr einen Zyklus von hundert kleinen Bildern geschaffen. Sie ziehen exemplarisch ein Resume über das bisherige Schaffen.

Zeitgenössische Malerei aus Kanada S.53

Louis Pierre Bougies

Künstlerstipendium zu vergeben S. 55

Eine Galerie, die Akzente setzt S. 56

Ausstellungskalender s, 58

Vorschau, Impressum S. 60

